

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 17 (1941-1942)
Heft: 23

Rubrik: Wehr-Sport

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wehr-Sport

Winter-Mehrkampf in Gstaad.

(Si.) Im Fechten der Vierkämpfer konnten die ersten Plätze erst nach Stichekämpfen zwischen Wm. Weber, Oblt. Homberger und Hptm. Mischon vergeben werden. Das Klassement:

1. Wm. Emil Weber 17 Siege nach Stechen. 2. Oblt. Enrico Homberger 17 S. nach Stechen. 3. Hptm. Mischon 17 S. nach Stechen. 4. Hptm. Wyß 16 S. 5. Lt. Dalcher 15 S. 6. ex aequo Lt. Somazzi, Lt. Robert Schoch, Hptm. Wiesmann, Oblt. Lüthi und Hptm. Grätzer, alle 14 S. 11. ex aequo Oblt. Mosimann, Lt. Hafter, Kpl. Sträßle und Lt. Alfons Schoch, alle 13 S.

Als die Fechter den Heimweg antraten, fiel der Schnee in dichten Flocken ohne Unterbruch. Das Schneetreiben ging während der ganzen Nacht und am Vormittag weiter, und die Wettkämpfer mußten es als Handicap beim **Schießen** in Kauf nehmen. Die Fünfkämpfer mußten sogar noch warten, bis die Morgenhelle wirklich angebrochen war, bevor sie mit ihrem Pensum beginnen konnten. Als einziger Fünfkämpfer brachte es Hptm. Fred Nobs auf 20 Treffer. Eine rapide Verbesserung der Resultate trat mit dem Eingreifen der «Internationalen» ein. Hptm. Wyß, Hptm. Musy und Lt. A. Schoch buchten je 20 Treffer und je 184 Punkte, und auch Oblt. Eduard Schoch kam auf 20 Treffer (180 P.). Die Resultate des Schießens der Fünfkämpfer lauteten:

1. Hptm. Fred Nobs 20 Treffer, 164 Punkte. 2. Lt. W. Seiter 19/169. 3. Oblt. Grosjean 18/140. 4. Polizeisd. V. Stiefel 17/152. 5. Oblt. Büchi 17/147. 6. Lt. Geißbühler 17/146. 7. Lt. Rossa 17/134. 8. Pont. Spleiß 16/133. 9. Lt. Schild 16/127. 10. Kpl. Lanz 16/126.

Bei den Resultaten der Teilnehmer des Trainingskurses wurden nachträglich je vier Punkte in Abzug gebracht, da die meisten mit Kleinkaliberwaffen schossen. Mit hervorragenden Ergebnissen warteten neben den bereits erwähnten Wettkämpfern auch noch Oblt. Mosimann und Lt. Somazzi auf. Nachstehend die Resultate des Schießens der Vierkämpfer:

1. Oblt. Mosimann 20 Treffer, 184 Punkte. 2. Lt. Somazzi 20/184. 3. Lt. Dalcher 20/183. 4. Oblt. Wülser 20/183. 5. Lt. A. Schoch 20/180. 6. Hptm. Musy 20/180. 7. Hptm. Wyß 20/180. 8. Oberlt. Ed. Schoch 20/176. 9. Kpl. Sträßle 20/169. 10. Oblt. Lüthi 20/168. Alle übrigen Teilnehmer erzielten 19 und weniger Treffer.

Steigen wir hinab in die Grundtiefen unseres persönlichen Gewissens und schaffen wir uns dort die wahre Heimat, so werden wir ohne Neid auf fremde Größe und ohne Furcht in die Zukunft blicken können.

Gottfried Keller.

Für die Ski-Abfahrtsrennen hatte die Militärmannschaft auf der bekannten Wispillenstrecke eine sehr gute Piste abgesteckt. Trotzdem gab es bei vielen Gestarteten mehrere Stürze, da die Abfahrt ziemliche Anforderungen an das Gleichgewichtsvermögen der Fahrer stellte. Auch hier erwiesen sich die Leute des Trainingskurses ihren Kameraden vom Fünfkampf überlegen, und der Tagessieger Lt. Somazzi verzeichnete eine ausgezeichnete Leistung. Nachstehend die Resultate:

Abfahrt (1,2 km mit 500 m Höhendifferenz). Fünfkämpfer: Oblt. Ch. Vagne 3:47,1. 2. Lt. H. Schild 3:48,2. 3. Lt. F. Schmutz 4:23,4. 4. Lt. W. Seiter 4:24,4. 5. Lt. F. Himmelsbach 4:32,4. 6. Polizeisd. V. Stiefel 4:44,2. 7. Oblt. Edg. Meyer 5:01,1. 8. Kpl. Ch. Adank 5:07. 9. Oblt. P. Neuenschwander 5:12,3. 10. Lt. J. L. Diday 5:33. — Vierkämpfer: 1. Lt. V. Somazzi 2:57,3 (Tagesbestzeit). 2. Lt. L. Hentsch 3:08,3. 3. Oblt. F. Länzlinger 3:17,1. 4. Lt. W. Zimmermann 3:20,9. 5. Oblt. W. Lüthi 3:31,2. 6. Oblt. Ed. Schoch 3:38. 7. Gfr. M. Mühlehaler 3:52,9. 8. Lt. J. Gilliéron 3:56,1. 9. Lt. P. Dalcher 4:03,4. 10. Hptm. G. Mischon 4:04,9.

Ergebnisse Fechten Fünfkampf:

1. Oblt. Ed. Meyer 16 Siege. 2. Hptm. Fred Nobs 14 Siege. 3. Lt. J. L. Diday 13 Siege. 4. Kpl. Ernst Schindler und Lt. Felix Rossa 12 Siege. 6. Four. Hans Lüscher, Lt. Herm. Fischer, Lt. Beat Geißbühler und Oblt. Peter Neuenschwander, alle 11 Siege. 10. Polizeisoldat V. Stiefel 10 Siege.

Das Pensum für den Langlauf betrug für die Vier- und Fünfkämpfer 13 km mit 200 m Höhendifferenz. Bei den Vierkämpfen machten sich Lt. Hentsch und Lt. Somazzi den Sieg streitig und ersterer gewann schließlich mit 22 Sek. Vorsprung. Bester der Fünfkämpfer war Lt. Hs. Schild, der dem Polizeimann Stiefel volle zwei Minuten abnahm. Dieser hatte sich aber mit dem zweiten Platz den Sieg in der Gesamtwertung gesichert.

Ergebnisse des Langlaufes:

Vierkämpfer: 1. Lt. L. Hentsch 1:03:20. 2. Lt. V. Somazzi 1:03:42,4. 3. Oblt. Ch. Perref 1:05:02. 4. Lt. G. Kléber 1:08:56,9. 5. Oblt. J. Vollmeier 1:09:23,4. 6. Oblt. W. Schärer 1:09:27,9. 7. Oblt. Ed. Schoch 1:10:09,9. 8. Lt. J. L. Gilliéron 1:10:11,4. 9. Kpl. A. Sträßle 1:10:17,4. 10. Hptm. K. Wyß 1:10:35.

Fünfkämpfer: 1. Lt. Hans Schild 1:06:45. 2. Pol.Sdt. V. Stiefel 1:08:43,2. 3. Oblt. Charles Vagne 1:13:13,6. 4. Kpl. Otto Lanz 1:15:28. 5. Oblt. Peter Neuenschwander 1:15:31,2. 6. Lt. Walter von Wartburg 1:16:40. 7. Lt. Beat Geißbühler 1:17:30. 8. Kpl. Karl Adank 1:17:41,8. 9. Lt. F. Schmutz 1:19:21,2. 10. Lt. Willy Seiter 1:21:10.

Pol.Sdt. Stiefel und Lt. Somazzi Gesamtsieger.

Im Wettbewerb der Fünfkämpfer fiel der Sieg in der Gesamtwertung an den St.-Galler Polizeimann Viktor Stiefel, der sich vor dem erfolgreichen Schwimmer, Fechter und Schützen Hptm. Nobs klassieren konnte. Hptm. Nobs, der in den erwähnten drei Disziplinen 4 Punkte buchte, mußte in den Skiprüfungen 28 Rangpunkte notieren lassen. Im Vierkampf setzte sich der ausgezeichnete Skiläufer Lt. Somazzi an die Spitze, der übrigens im Fechten große Fortschritte gemacht hat und im Schießen vorzüglich abgeschnitten hatte.

Schlufergebnis der Fünfkämpfer: Auszug: 1. Pol.Sdt. Viktor Stiefel 24 Punkte. 2. Hptm. Fred Nobs 32 P. 3. Lt. Beat Geißbühler 36 P. 4. Lt. Hans Schild 39 P. 5. Oblt. Charles Vagne 39 P. 6. Lt. Willy Seiter 42 P. 7. Oblt. Peter Neuenschwander 45 P. 8. Pont. Edwin Spleiß 47 P. 9. Lt. Ferdinand Schmutz 49 P. 10. Oblt. Ed. Meyer 55 P. — Landwehr: 1. Kpl. Ernst Schindler 70 P. 2. Oblt. Georges Grosjean 83 P.

Schlufergebnis der Vierkämpfer: Auszug: 1. Lt. Vincenzo Somazzi 11 P. 2. Lt. Paul Dalcher 40 P. 3. Oblt. Ed. Schoch 41 P. 4. Lt. Alfons Schoch 45 P. 5. Oblt. Walter Lüthi 45 P. 6. Oblt. Joh. Mosimann 49 P. 7. Kpl. Alfr. Sträßle 59 P. 8. Lt. L. Hentsch 60 P. 9. Fw. Karl Schneider 62 P. 10. Oblt. Josef Vollmeier 65 P. — Altersklasse: 1. Hptm. Georg Mischon 37 P. 2. Hptm. Karl Wyß 52 P. 3. Wm. Emil Weber 58 P. 4. Hptm. Wiesmann 65 P. 5. Hptm. Heinrich Roost 67 P.

Vorbereitungen für das Ländertreffen Schweiz — Schweden.

(Si.) Die schwedischen Fünfkämpfer, die vom 12. bis 15. Februar in Gstaad einen internationalen Wettbewerb im Winter-Fünfkampf (Reiten, Schießen, Fechten, Ski-Abfahrt und -Langlauf) bestehen wollen, haben ihre schweizerischen Kameraden benachrichtigt, daß sie in dieser Woche in Gstaad eintreffen, um zusammen mit den Schweizern das Training aufzunehmen. Es wird mit der Präsenz von zwei schwedischen Fünfkampf-Gruppen à 5 Mann gerechnet und die Schweiz wird daher ebenfalls zwei Fünfer-Gruppen stellen. Es werden denselben Hptm. Mischon, Oblt. Mosimann, Oblt. E. Schoch, Oblt. Meister, Lt. Dalcher, Lt. Somazzi, Lt. A. Schoch und zwei weitere, noch zu bezeichnende Offiziere angehören.

Jedenfalls hat auch der Verdienstvollste der Heimat mehr zu danken, als diese ihm. Und wem die Heimat Unrecht getan, der soll ihr begeben wie einer Mutter in solchem Falle. So lehrte Pythagoras.

Jakob Burckhardt.

Schweizersoldat, steh' zu Deiner Hände Arbeit — kauf Armbrustwaren